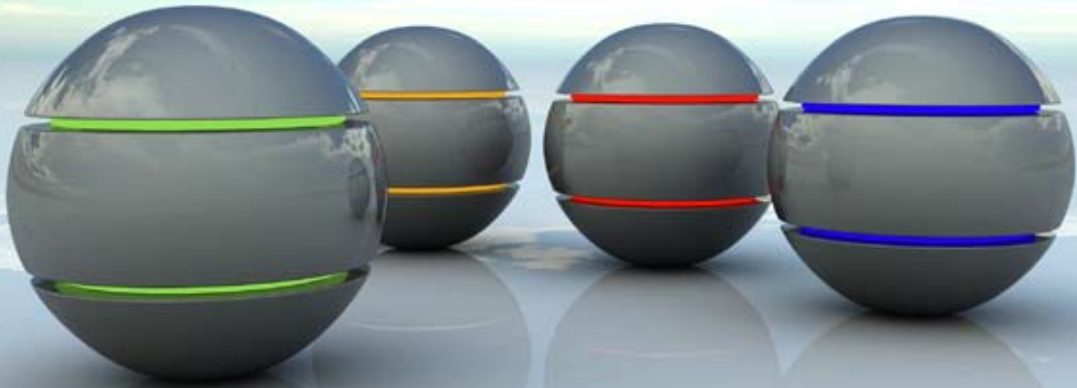




Bundesverwaltungsamt



Leit- und Führungssystem des Bundesverwaltungsamtes

Der zentrale Dienstleister des Bundes

Fachaufgaben

Zentralisierte
Querschnittsaufgaben

Modernisierungshilfen



Inhaltsverzeichnis

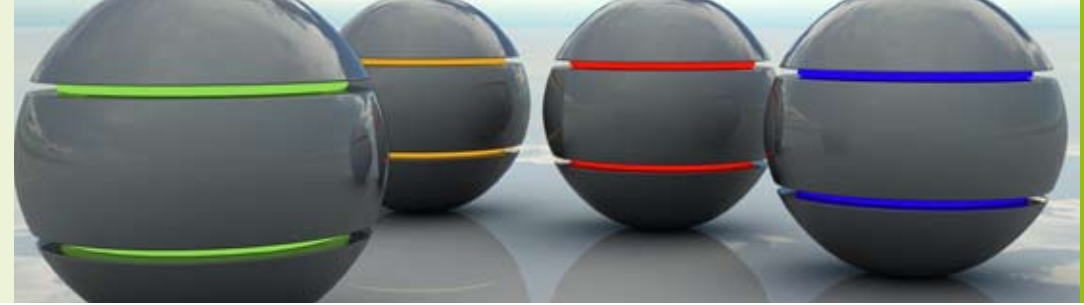
Das Bundesverwaltungsamt

Das Leit- und Führungssystem des BVA

Leitbild

Führungsleitlinie

Das Bundesverwaltungsamt



Das Bundesverwaltungsamt ist der zentrale Dienstleister des Bundes. Es nimmt mehr als 100 verschiedene Aufgaben für die Bundesministerien und ihre Geschäftsbereiche wahr. Dazu gehören Fachaufgaben, zentralisierte Querschnittsaufgaben und Modernisierungshilfen.

Mit seinen breit gefächerten **Fachaufgaben** setzt das BVA auf wichtigen Gebieten die politische Arbeit der Ressorts administrativ um und kooperiert partnerschaftlich mit einer Vielzahl anderer Bundes-, Landes- und kommunalen Behörden, mit Nichtregierungsorganisationen sowie mit Millionen von Bürgerinnen und Bürgern. Dazu gehört die Förderung von Sport und Kultur, der politischen Stiftungen, der Kinder- und Jugendhilfe usw. Weitere Schwerpunkte bilden die Zuständigkeiten für das Auslandsschulwesen, die Ausbildung, die Bearbeitung von BAföG-Darlehen, die Aussiedleraufnahme sowie Staatsangehörigkeitsangelegenheiten. Durch den Einsatz modernster Techniken im Ausländerzentralregister und Visumverfahren hat die Netzknotenfunktion des BVA in der nationalen und europäischen Sicherheitsarchitektur zunehmende Bedeutung.

Durch die zentrale Bearbeitung von behördlichen **Querschnittsaufgaben** wie Zahlbarmachung von Bezügen, Beihilfe, Travelmanagement, Zeiterfassung oder Personalgewinnung fördert das BVA die Konzentration der Bundesbehörden auf Kernaufgaben und leistet gleichzeitig einen Beitrag zu mehr Qualität und Wirtschaftlichkeit.

Die Bildung von Verwaltungsgemeinschaften, z. B. mit dem Bundesausgleichsamt (BAA) und dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), in deren Rahmen die gesamten Zentralbereiche unterstützt werden, ist eine weitere Stufe im Prozess zur Neuformierung der Behördenkooperation. Das BVA baut sich damit als Shared Service Center des Bundes auf.

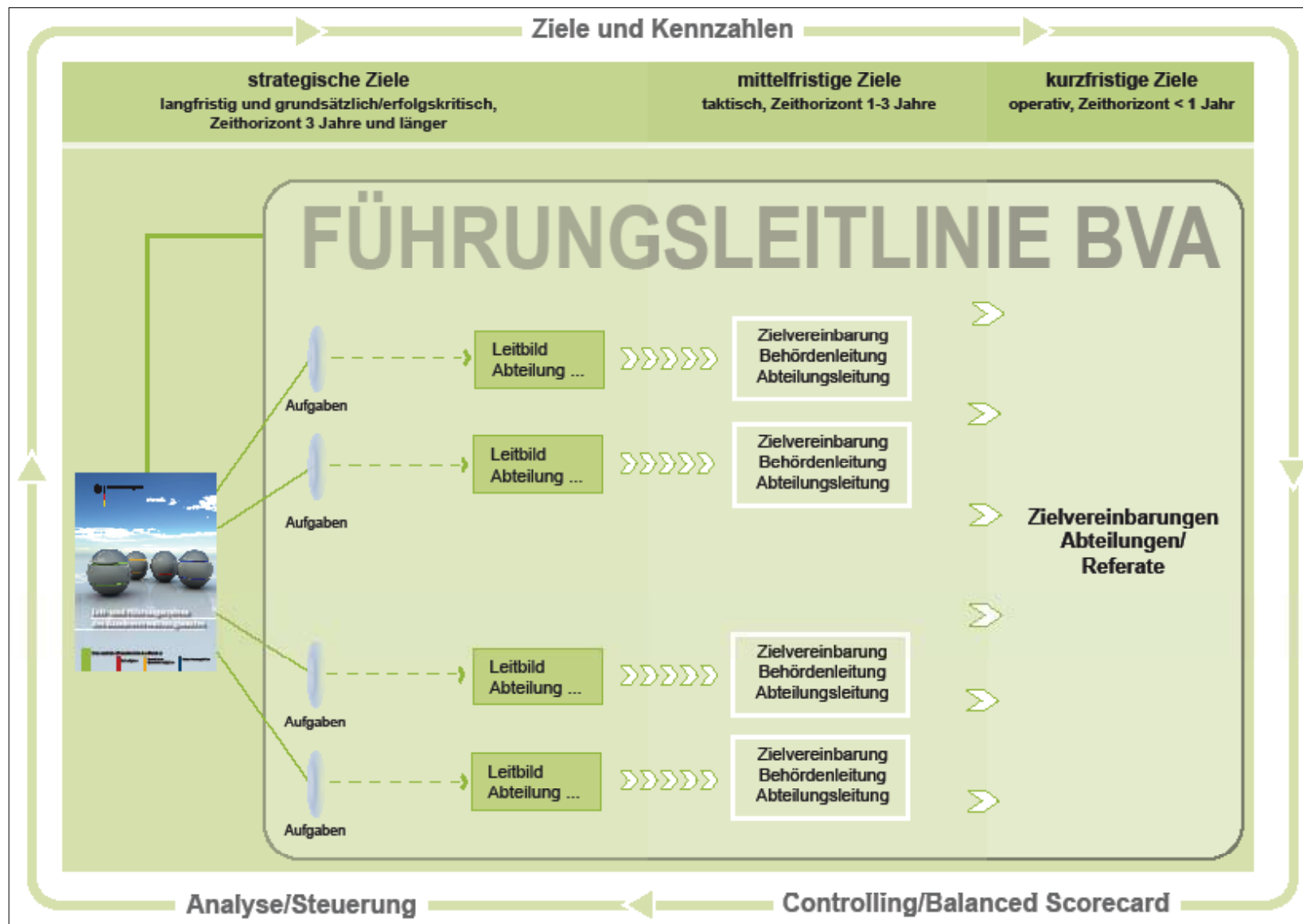
Die **Modernisierungshilfen** des BVA für andere Institutionen durch Beratung- und Coachingleistungen sind Impulsgeber eines modernen Managements auf den Gebieten strategische Steuerung, Organisation, Personal und Informationstechnik (IT). Zum Serviceangebot gehört auch der Export eigener IT-Produkte, wie z. B. des Dokumentenmanagement- und Workflow-Systems FAVORIT oder des elektronischen Personal-, Organisation- und Stellenverwaltungsystems EPOS.

Die IT ist der Motor der Modernisierung. Zum 01.01.2006 wurde deshalb die **Bundesstelle für Informationstechnik (BIT)** im BVA eingerichtet (www.bit.bund.de). Damit kann die Programmidee der eGovernment-Initiative BundOnline 2005 fortgeführt und ausgeweitet werden. Ziel ist die weitere Professionalisierung, Standardisierung und Zentralisierung des IT-Einsatzes in der Bundesverwaltung. Das BVA ist damit auch der zentrale IT-Partner aller Ressorts und ihrer Geschäftsbereichsbehörden.



- Das Leit- und
- Führungssystem

Das Leit und Führungssystem im Überblick





Tradition

Innovation

Erfahrung

Flexibilität

Verwaltung

Gestaltung

Staatliches Handeln

Kundenorientierung

 **Unser Leitbild**


Wir sind der zentrale Dienstleister des Bundes.

- Aufgabenvielfalt** ist unser Markenzeichen.
- Unsere **Stärke** sind kompetente und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, modernes Management und moderne Technik.
- Unser **Spektrum** umfasst
- klassische Verwaltungsaufgaben,
 - zentralisierte Querschnittsaufgaben und
 - die Unterstützung von Reformprozessen.
- Unsere **Partner** sind öffentliche und private Organisationen im In- und Ausland sowie Bürgerinnen und Bürger.

Wir fühlen uns dem **Gemeinwohl** verpflichtet.

Die ständige erfolgreiche Weiterentwicklung ist unser Ziel.

Dabei verbinden wir

- 
- **Tradition**
mit **Innovation**
 - **Erfahrung**
mit **Flexibilität**
 - **Verwaltung**
mit **Gestaltung**
 - **Staatliches Handeln**
mit **Kundenorientierung**

Für uns gelten folgende Leitlinien:

- Wir handeln unternehmerisch. Wir stellen uns dem Wettbewerb und wollen führend sein.
- Wir schaffen Gestaltungsspielräume. Wir nutzen und erweitern sie im Interesse unserer Partner. Wir übernehmen Verantwortung.
- Wir erfüllen unsere Aufgaben wirkungsvoll und wirtschaftlich. Am Kundeninteresse ausgerichtete Qualität ist unser Anliegen. Unsere Erfahrungen führen zu ständigen Verbesserungen und Innovationen mit Modellcharakter.
- Wir erbringen qualifizierte Dienstleistungen und stellen uns Herausforderungen. Durch Leistung, Kreativität und Flexibilität erschließen wir neue Aufgaben: Wir erkennen Bedarf und bieten Lösungen an.
- Wir nehmen neuestes Wissen auf und geben es weiter. Mit Wissenschaft und Wirtschaft arbeiten wir zusammen.

- Wir stellen uns durch aktive Öffentlichkeitsarbeit als interessanter Partner dar.
- Wir schaffen durch Respekt, integriertes und verlässliches Handeln ein Arbeitsumfeld, in dem sich Leistungsbereitschaft, Selbstverantwortung und Teamgeist entfalten können.
- Wir gehen offen und ehrlich miteinander um, sprechen Konflikte an und tragen sie aus.
- Wer führen will, trägt besondere Verantwortung.
- Wir wollen uns selbst und andere fordern und fördern und wollen gefordert und gefördert werden.
- Wir aktivieren durch unsere fachliche, organisatorische und informationstechnische Kompetenz den Reformprozess in der öffentlichen Verwaltung.





Führungsleitlinie

Unternehmenskultur und Leistungsstärke des Bundesverwaltungsamtes hängen entscheidend von guter Führungsarbeit ab.

Die Führungsleitlinie konkretisiert unseren Leitsatz

„Wer führen will, trägt besondere Verantwortung“.

Sie legt die Anforderungen, die an unsere Führungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestellt werden, verbindlich fest.

Führungskräfte sind Beamte und Angestellte, denen Mitarbeiter unterstellt sind. Sie werden sich an dieser Führungsleitlinie messen und messen lassen.



■ Vorbildfunktion

Führungskräfte leben das Leitbild unserer Behörde vor und überzeugen durch aktivierendes Engagement, Glaubwürdigkeit und Loyalität.

Sie sind den Zielen Kundenorientierung, Effizienz und hohe Qualität der Aufgabenerfüllung in besonderem Maße verpflichtet.

Führungskräfte sind Wegbereiter im Wettbewerb.

■ Führungsstil

Führungskräfte üben Führung eigenständig und eigenverantwortlich aus. Führungsverantwortung ist nicht delegierbar.

Führungskräfte übertragen Aufgaben nach dem individuellen Potential der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Selbstverantwortung, Selbstkontrolle und Verlässlichkeit bilden die gemeinsame Basis für die erfolgreiche Aufgabenerfüllung.

Führungskräfte sorgen für umfassende Kommunikation. Sie werden hierbei von ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen unterstützt. Der Führungsstil unserer Führungskräfte stärkt unternehmerisches Handeln und die Wettbewerbsfähigkeit.

■ Fachkompetenz

Führungskräfte steuern die fachliche Aufgabenerledigung durch Grundsatzentscheidungen und Problemlösungen in besonderen Fällen. Hierzu nutzen sie ihr Erfahrungswissen und ihre fachspezifischen Kenntnisse, die sie durch ständiges Lernen erweitern.

Sie ermöglichen ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, sich durch Weiterbildung und Wissensaustausch den jeweils aktuellen Stand des Fachwissens zu erarbeiten.

■ Sozialkompetenz

Führungskräfte schaffen ein Umfeld, das durch Integrität, Wertschätzung und Vertrauen geprägt ist.

Einfühlungsvermögen, ausgleichendes und gerechtes Verhalten und die Achtung der Persönlichkeit des Mitarbeiters zeichnen unsere Führungskräfte aus.

■ Mitarbeiterführung

Führungskräfte geben Impulse zur Aufgabenerfüllung und für Maßnahmen der Personalentwicklung. Sie werden in Gesprächen mit den Mitarbeitern konkretisiert.

Führungskräfte erkennen das Entwicklungspotenzial der einzelnen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, setzen sie entsprechend ihren Fähigkeiten ein und fördern und fordern sie individuell. Dabei sind sie sich ihrer Verantwortung gegenüber jedem Einzelnen bewusst.

Führungskräfte schaffen Spielräume, in denen sich Eigenverantwortung sowie unternehmerisches Denken und Handeln entfalten können.

Sie stärken und motivieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Anerkennung und Kritik.

In schwierigen Situationen stehen unsere Führungskräfte zu ihrer Verantwortung. Das gilt gleichermaßen nach innen und nach außen.



■ Umgang mit Konfliktsituationen

Führungskräfte stellen sich Konfliktsituationen. Bei Konflikten zwischen Mitarbeitern erkennen sie Handlungsbedarf und tragen Sorge für eine faire, unparteiische und sachorientierte Lösung.

Als Betroffene finden die Führungskräfte selbstkritisch und mit Fingerspitzengefühl eine abgewogene Lösung.

■ Entscheidungsverhalten

Führungskräfte treffen zeitgerecht Richtungsweisende Entscheidungen. Sie wägen dabei Chancen und Risiken ab. Jede Entscheidung soll verständlich sein und das Leitbild Wert schöpfend und weitblickend ausfüllen.

Führungskräfte sichern die Umsetzung ihrer Entscheidungen und treten für die Folgen ein.

Das Entscheidungsverhalten der Führungskräfte erfordert Mut und Selbstvertrauen.

■ Managementverhalten

Führungskräfte handeln unternehmerisch.

Sie gestalten Prozesse nach betriebswirtschaftlichen Kriterien. Sie verwenden Ressourcen wirtschaftlich und setzen moderne Informationstechnik ein.

■ Innovationsbereitschaft

Führungskräfte wollen gestalten und verändern. Vorausschauendes Denken und die Bereitschaft, Fehler zu korrigieren, sind hierfür Voraussetzung.

Führungskräfte sind für die Optimierung der Geschäftsprozesse verantwortlich und setzen dabei zielgerichtet neue Instrumente ein. Sie schaffen Raum für Kreativität und flexibles Handeln.

Führungskräfte erkennen neue Aufgabenfelder und entwickeln Lösungsangebote.

■ Arbeiten in Netzwerken

Führungskräfte nehmen die fachlichen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen auf und beziehen sie in ihre Entscheidungen ein.

Sie sehen sich eingebunden in interne und externe Netzwerke und berücksichtigen deren Wechselwirkungen. Sie nutzen die Kraft und Dynamik der Netzwerke zur besseren Erfüllung ihrer Aufgaben.

■ Kundenorientierung / Öffentlichkeitsarbeit

Führungskräfte richten sich am Interesse der Kunden aus und betreiben aktives Qualitätsmanagement. Der Wettbewerb veranlasst Führungskräfte zu wirkungsvollem und wirtschaftlichem Handeln. Kunden zu halten und zu gewinnen ist ihr Ziel.

Führungskräfte nutzen die Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit. Sie repräsentieren das Bundesverwaltungsamt als zentraler Dienstleister des Bundes.



■ Impressum

Herausgeber:

BUNDESVERWALTUNGSAMT

Referat IA 2

– Presse- und Öffentlichkeitsarbeit –

50728 Köln

Telefon: 01888358-3000

Telefax: 01888358-2890

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@bva.bund.de

Konzeption, Gestaltung und Druck:

BUNDESVERWALTUNGSAMT

Bildnachweis:

www.sxc.hu, BVA

© 01/2006